

FMN S700 EURO

Bedienungsanleitung FMN S700 EURO



Die Funktionen des FMN S700 EURO wurden gegenüber dem FMN S700 erheblich erweitert (siehe nachfolgende Bedienungsanleitung). Das Gerät ist zurückgesetzt auf Auslieferungszustand.



Sicherheitshinweise

- Das Kartentelefon ist als Wandgerät zum Anschluss an eine analoge Teilnehmerleitung mittels TAE-Stecker vorgesehen. Zur korrekten Funktion ist der 16 kHz-Zählimpuls zwingend notwendig. Der Einsatz kann sowohl am Haupt- als auch am Nebenstellenanschluss erfolgen.
- Im Inneren des Gerätes dürfen nur die vorgesehenen Bedienelemente benutzt werden. Dies sind die Service-Taste sowie die Kontaktierungsvorrichtungen für die Händlerkarte und die GMX- *) bzw. ZKA-Card .
*) GMX ist ein Produkt der GEMPLUS GmbH
- Weiterhin sind die allgemeinen Bestimmungen des ESD-Schutzes zu beachten, d.h. vor Eingriffen in das Gerät ist ein Potentialausgleich zwischen Körper und Gerätemasse sowie Gehäusemasse über einen hochohmigen Widerstand (ca. 1 MOhm), z.B. handelsüblicher Phasenprüfer, herbeizuführen.
- Allgemeine Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise
Das Kartentelefon entspricht dem Stand der Technik. Vom Gerät können Restgefahren ausgehen, wenn es von nicht qualifizierten Personen montiert oder in Betrieb genommen wird.
- Verbot von Umbauten und Veränderungen
Das Kartentelefon darf ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers weder konstruktiv noch sicherheitstechnisch verändert werden. Jede Veränderung schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Insbesondere sind jegliche Reparaturen und Lötarbeiten an der Platine untersagt.

Das Kartentelefon FMN S700 EURO ist nur für die Benutzung der GeldKarte



geeignet.

Andere Karten (z.B. Telefonkarten, P-Card usw.) können nicht gelesen und bearbeitet werden.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, gleich nach welchem Verfahren, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Hersteller, auch auszugsweise untersagt.

Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen vorbehalten.

Unbeschadet obiger Aussage übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für etwaige Fehler in dieser Anleitung und deren Folgen.

Inhaltsverzeichnis

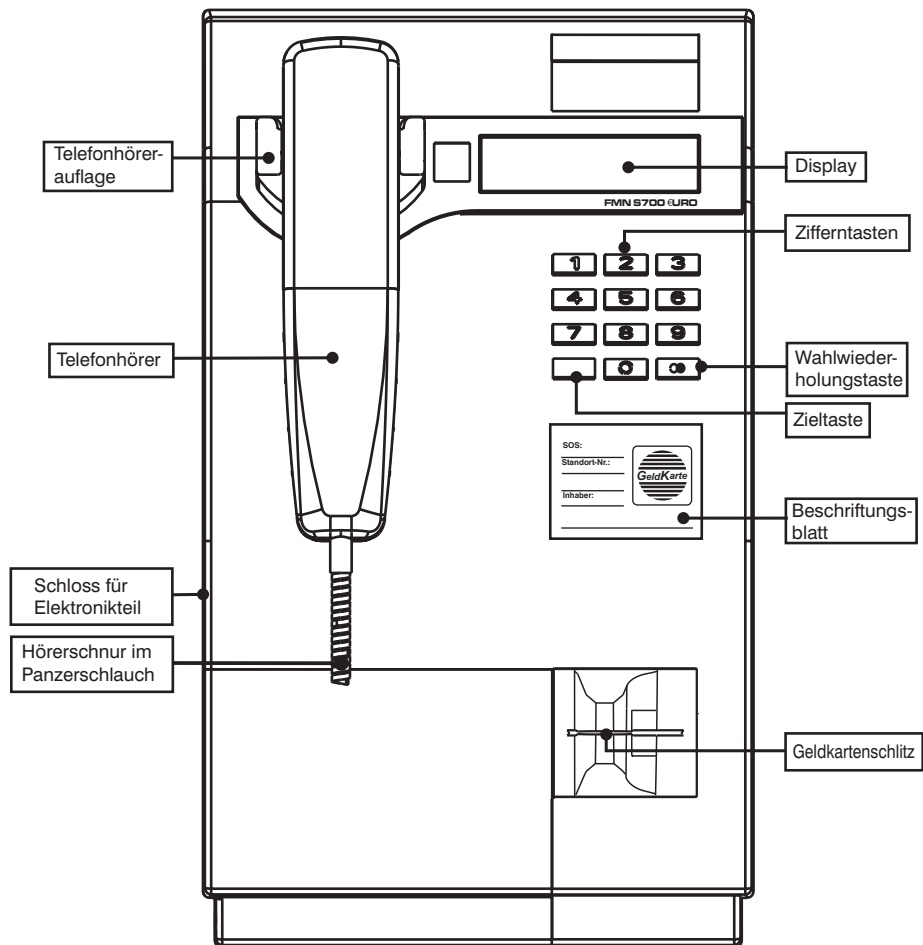
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Kartentelefon FMN S700 EURO	5
Lieferumfang	7
Auslieferungszustand	7
Wichtige Informationen	8
Montage	9
Montieren	9
Achtung	10
Beschriftungsblatt beschriften	10
Inbetriebnahme	11
Händlerkarte	11
Überprüfen des Händlerkartenstatus und Freischaltung der Händlerkarte	12
Terminal-Einstellungen	13
Datum/Uhrzeit	15
Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung	16
Abrechnung und Einreichung	16
Manuelle Abrechnung	16
Manuelle Einreichung	17
Durchführung einer manuellen Einreichung (z.B. Modem-Übertragung):	18
Durchführung einer manuellen Einreichung (z.B. Übertragung auf GMX2000-Karte)	20
Löschen einer Datei	21
Automatische Abrechnung und Einreichung	23
Modem	24
Service-Programm	25
Aufrufen des Service-Programms und Anzeige der aktuellen Einstellungen	25
Statistik	28
Übersicht zu den Einstellungen	28
Einstellmöglichkeiten	28
Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	30
Einstellungen zum Kassieren	32
€-Umstellung / Umstellung Währung	32
Buchung	33
Betrag für das Minimum (1. Einheit) und Betrag für weitere Einheiten	34
Einstellungen zum Telefonieren	35
Liste der nicht erreichbaren Rufnummern	35
Sie wollen telefonieren	35
Wenn das Guthaben zu Ende geht	35
Wiederwahlmöglichkeit	36
Wahlwiederholung	36

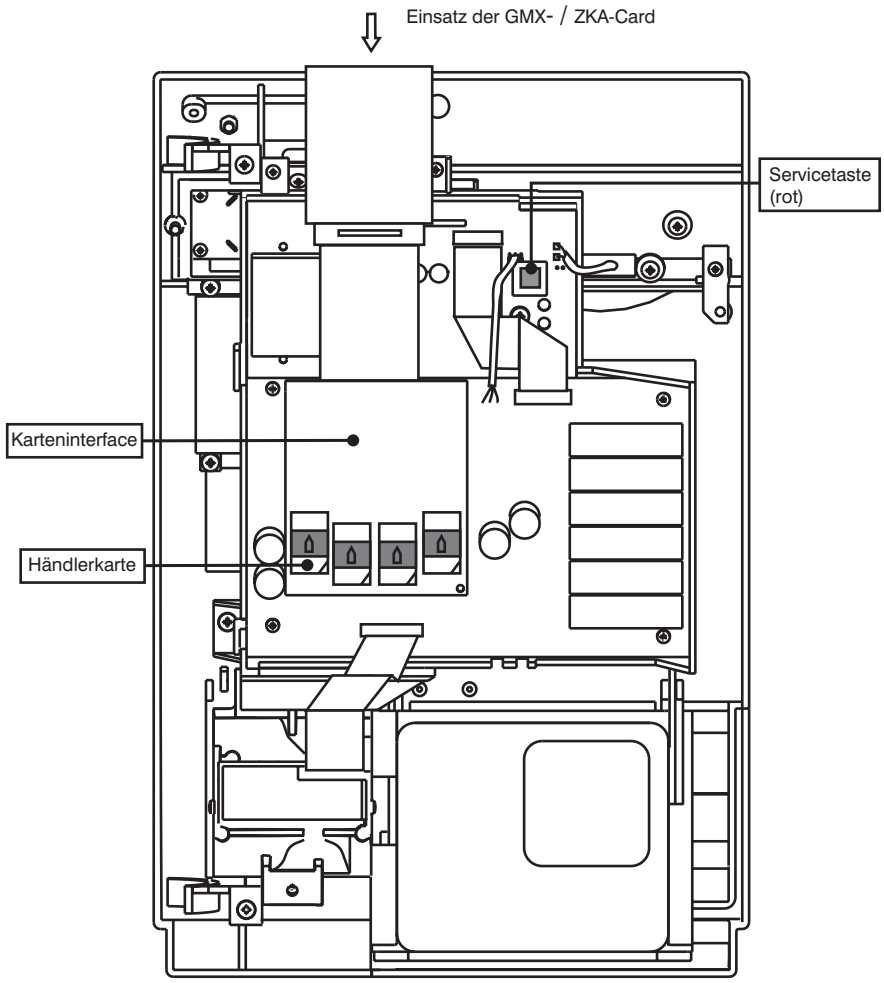
Inhaltsverzeichnis

Zielwahl	36
Einstellung Wahlverfahren	38
Automatische Amtsholung	39
Displayanzeigen	40
Einstellungen für ankommende Gespräche	41
Anruf aus-/einschalten	41
Elektronischer Tonruf	41
PRT (Kuckuckston)	42
Rufnummern mit besonderem Status	43
Informationen	43
Blocktarierte Rufnummern	46
Automatische Erkennung von Rufnummerngassen mit Blocktarif	47
Technische Daten/Anschluss/Konformität	49
Technische Daten	49
Anschluss	49
Konformität des Produktes	49
Fehlerbehebung	50
Im Störfall	50
Reinigen - wenn´s nötig wird	51
Anleitung für den Selbsttest	52
Überwachungsfunktion	54
Meldung über die Anzahl der Einzelbuchungen der aktuellen Datei und Systemfehlermeldung / Fernabfrage	54
Einstellung Fernabfrage	56
Anmerkungen zur Überwachung der Zählimpulse	57
Einstellung der Impuls-Störung	58
Menüübersicht	59

Kartentelefon FMN S700 €URO



Kartentelefon FMN S700 €URO



(Innenansicht)

Kartentelefon FMN S700 €URO

Lieferumfang

- 1 Kartentelefon FMN S700 €URO
- 2 Schlüssel für den Elektronikteil
- 1 Beschriftungsblatt
- 4 Bezeichnungstreifen für Zielwahltaste, Hotel, Taxi
- 1 Bohrschablone
- 3 Sechskant-Holzschrauben 8x60 DIN 571
- 3 Kunststoffdübel GD 10
- 3 Unterlegscheiben 8,4 DIN 433
- diese Bedienungsanleitung

Das FMN S700 €URO wird mit je zwei identischen Schlüsseln für das Elektronikteil geliefert. Bitte bewahren Sie die Schlüssel sorgsam auf. Aus Sicherheitsgründen ist kein Ersatzschlüsselerservice eingerichtet. Ein Öffnen des Gerätes ohne Schlüssel ist nicht mehr zerstörungsfrei möglich!

Auslieferungszustand

- Währung: DM
- Betrag für das Minimum 1. Einheit: 0,30 DM
- Betrag für die weiteren Einheiten: 0,30 DM
- Wahlverfahren: MFV
- Anruf: ein
- PRT (payphone recognition tone) (Kuckuckston): ein
- Tonruf: ein, Tonruf-Lautstärke: Stufe 9
- automatische Amtsholung: aus
- automatische Abrechnung und Einreichung: aus
- Zielwahl: leer
- Buchung: progressiv
- keine Händlerkarte eingesetzt
- Terminal-ID, Händlerreferenznummer und Benutzerdaten 0
- Datum/ Uhrzeit nicht gestellt
- Fernabfrage: aus
- Impuls-Störung: ein
- Notrufnummern 110, 112: kartenfrei erreichbar
- kartenpflichtige aber entgeltfreie Nummern: 0800...
- nicht erreichbare Rufnummern: siehe Seite 35
- Blocktarifizierte Nummerngassen: (Tarife bereits gespeichert), (siehe Seite 46)
 - 001..., 001787...,00298..., 0030..., 0031..., 0032..., 0033..., 0034...,
 - 00350..., 00351..., 00352..., 00353...,00354..., 00355..., 00356..., 00357...,
 - 00358..., 0036..., 00376..., 00377...,00378..., 00381..., 00385..., 00386...,
 - 00387..., 0039..., 0041..., 0042..., 00421..., 00423..., 0043..., 0044...,
 - 0045..., 0046..., 0047..., 0048..., 0090..., 0160..., 0162..., 0170...,
 - 0171..., 0172..., 0173..., 0174..., 0175...

Kartentelefon FMN S700 €URO

Wichtige Informationen

- Das Kartentelefon FMN S700 €URO benötigt für den Betrieb als Kartentelefon den **16-kHz-Zählimpuls**.
Bitte beauftragen Sie vor der Inbetriebnahme des Kartentelefon FMN S700 €URO Ihren Netzbetreiber mit der Aufschaltung des Zählimpulses auf die Telefonleitung (kostenpflichtig).
Wird das Kartentelefon in einer Nebenstellenanlage betrieben, ist darauf zu achten, dass die Zählimpulse bis zum Gerät gelangen.
- Zu Ihrem Schutz können bestimmte Rufnummern nicht angerufen werden (siehe Seite 35).
- Wird Ihr Kartentelefon FMN S700 €URO angerufen, wird nach dem Abheben des Hörers mehrfach ein **PRT (Kuckuckston)** ausgesendet. Ihr Telefon wird damit als Kartentelefon identifiziert, so dass das Herstellen von Verbindungen (z. B. R-Gespräche) über das Fernamt verhindert werden kann. Der PRT kann abgeschaltet werden, Ihr Kartentelefon FMN S700 €URO ist dann jedoch bei Anrufen nicht mehr als Kartentelefon identifizierbar.
Bitte schalten Sie den PRT zu Ihrem eigenen Schutz nicht aus.
- Bitte achten Sie darauf, dass die **Telefonleitung und die Anschlussdose (TAE) nicht für Unbefugte zugänglich** sind. Nur so können Sie eine missbräuchliche, zu Ihren Lasten gehende, Aufschaltung verhindern.
- Auch wenn Sie die Zielwahl nicht verwenden, kleben Sie bitte ein Einlegeschild (zum Selbstbeschriften siehe Seite 37) in die Aussparung der Zieltaste, um zu verhindern, dass sich in der Vertiefung Schmutz absetzt.
- Beim Einsatz des Kartentelefon FMN S700 €URO an einem automatischen Umschalter sind Gesprächsübergaben vom Kartentelefon FMN S700 €URO möglich, Übergaben zum Kartentelefon FMN S700 €URO nicht.
- **Service-Programm:** Nehmen Sie möglichst nur zwingend notwendige Einträge und Änderungen im Service-Programm vor, da bei unrichtig vorgenommenen Änderungen die kostenrichtige Abbuchung nicht gewährleistet sein kann. Für sämtliche Einstellungen im Service-Programm sind Sie verantwortlich.

Montage

Montieren

Wählen Sie einen geeigneten Montageort. Der Abstand zur TAE-Anschlußdose und zur Netzsteckdose darf nicht größer als 3m sein. Die **TAE-Anschlußdose und die Netzsteckdose sollte nicht für Unbefugte zugänglich** sein, um Möglichkeiten für eine mißbräuchliche Aufschaltung zu Ihren Lasten auszuschließen.

Meiden Sie Montageorte mit:

- extremen Temperaturen oder starker Sonneneinstrahlung
- hoher Luftfeuchtigkeit
- Gefahr durch Spritzwasser oder Chemikalien
- Vibrationen oder Erschütterungen
- Geräten in unmittelbarer Nähe, die eine starke elektromagnetische Störstrahlung aussenden.

Zum Montieren benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Bohrmaschine und Bohrer (entsprechend Wandmaterial am Montageort)
- Schraubenschlüssel SW 13

Achten Sie bei Bohrarbeiten unbedingt auf unter Putz verlegte Leitungen. Das Gewicht des FMN S700 EURO beträgt ca.7 kg, achten Sie deshalb auf die entsprechende Wandfestigkeit. Bohren sie mit Hilfe der Bohrschablone auf einer empfohlenen Höhe von ca 1,5m vom Boden für die beiden oberen Bohrungen (Position mit Wasserwaage ausrichten).

Bei einer Betonwand o.ä. bohren Sie einen Durchmesser von 10mm mindestens 60mm tief für die drei Befestigungslöcher. Setzen Sie die drei mitgelieferten Dübel ein. Drehen Sie in die beiden oberen Dübel jeweils eine Sechskant-Holzschrauben M8x60 mit Unterlegscheibe bis auf ca. 15mm ein und hängen Sie das Kartentelefon ein. Ziehen Sie anschließend die beiden Schrauben an. Dabei sollte das Kartentelefon nochmals ausgerichtet werden. Die dritte Sechskant-Holzschraube M8x60 mit Unterlegscheibe wird zuletzt in den unteren Dübel eingeschraubt.

Bei einer Holzwand o.ä. gehen Sie wie oben beschrieben vor. Bohren Sie jedoch für die drei Befestigungslöcher einen Durchmesser von ca. 4mm mindestens 60mm tief. Die drei mitgelieferten Dübel werden nicht benötigt.

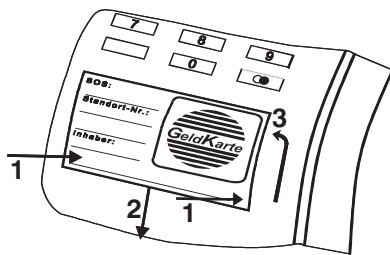
Für Schäden, die Sie bei der Montage bzw. Anschließung verursachen, haften Sie selbst.

Montage

Achtung

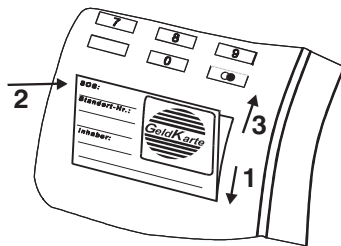
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Kartentelefon FMN S700 EURO kann der Energiespeicher (Goldfolienkondensator) entladen sein. Um den Energiespeicher zu laden, muss der Hörer solange abgehoben werden, bis im Display die Information "Minimum 0,30DM" erscheint.
- **Die Ladezeit kann mehrere Minuten betragen .**
Der Energiespeicher bleibt auch dann geladen, wenn **nicht** täglich telefoniert wird.
- Bitte ergänzen Sie das Beschriftungsblatt (Inhaber etc.).

Beschriftungsblatt beschriften



Herausnehmen (Bild 1)

- Mit beiden Daumen auf Pos. 1 leichten Druck ausüben
- Im gedrückten Zustand das Fenster in Richtung 2 verschieben
- An der oberen Kante des Fensters anfassen und in Richtung 3 herauskippen
- Beschriftungsblatt herausnehmen
- Zum Beschriften empfehlen wir einen wasser- und wischfesten Stift zu verwenden



Einsetzen (Bild 2)

- Beschriftungsblatt einlegen
- Fenster an Unterkante einsetzen, dabei auf richtige Lage achten (breiter Steg unten) und in Richtung 1 schieben
- Fenster in Richtung 2 ankippen und in Richtung 3 einrasten

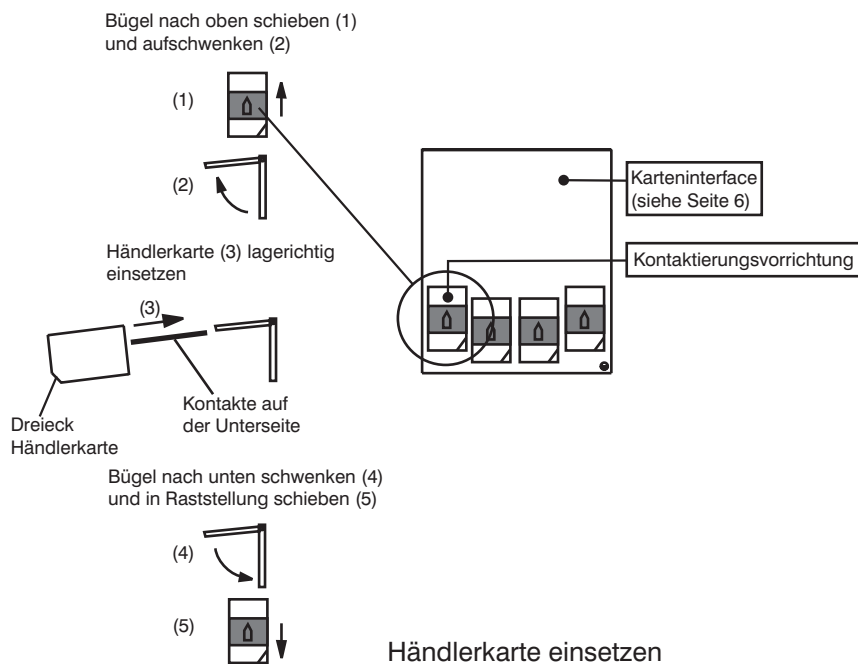
Inbetriebnahme

Händlerkarte

Zum Betrieb des FMN S700 EURO ist eine Händlerkarte notwendig. Die Aufgabe dieser Karte ist es, jeden einzelnen Umsatz (Einzelbuchung), welcher mit der GeldKarte getätigt wird, mit einer digitalen Unterschrift zu versehen. Damit ist sichergestellt, daß dieser Umsatz nur der Bankverbindung des Betreibers des FMN S700 EURO einmalig gutgeschrieben werden kann.

Die Händlerkarte erhalten Sie von Ihrem Kreditinstitut. Das Format muß ID 000 sein. Setzen Sie diese Karte lagerichtig in die dafür vorgesehene, linke Kontaktierungsvorrichtung des Karteninterfaces ein (siehe Skizze unten). Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 2.

Die getätigten Buchungen können per Modem zur Händlerevidenzzentrale Ihres Kreditinstitutes übertragen werden. Dort werden Ihnen die gebuchten Beträge gutgeschrieben. Die dafür benötigte Rufnummer der Händlerevidenzzentrale für einen analogen ZMODEM-Zugang erhalten Sie bei Ihrem Kreditinstitut. Diese Rufnummer muß vor der Abrechnung bzw. Einreichung eingegeben werden (siehe Abrechnung Seite 16ff).










Inbetriebnahme

Achtung:

- Das Karteninterface besitzt vier Kontaktierungseinrichtungen. Die Händlerkarte muß in die linke (siehe Skizze Seite 11) eingesetzt werden. Andernfalls wird sie vom Gerät nicht akzeptiert.
- Achten Sie bitte darauf, daß alle vier Kontaktierungseinrichtungen geschlossen sind (Deckel geschlossen und nach unten geschoben) !
- Vor jedem Händlerkartenwechsel ist eine Abrechnung und Einreichung durchzuführen !
- Achten Sie auf das Ablaufdatum Ihrer Händlerkarte. Beschaffen Sie sich rechtzeitig eine neue Händlerkarte von Ihrem Kreditinstitut.
- Vor dem Entnehmen bzw. Wechsel der Händlerkarte ist ggf. das Service-Programm zu verlassen, der Hörer aufzulegen und der Netz- und TAE-Stecker zu ziehen. Wenn das Display erlischt, kann die Händlerkarte gewechselt werden.

Überprüfen des Händlerkartenstatus und Freischaltung der Händlerkarte

	Elektronikteil aufschließen	
	Service-taste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 02	<input type="text" value="Händlerkarte"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	danach erscheint *)	<input type="text" value="Händlerkarte ok"/>
	Die Händlerkarte befindet sich im Normalzustand	
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	
*	erscheint ein 4-stelliger Sperrcode	<input type="text" value="Händlerk. XXXX"/>
	wurde die Händlerkarte aufgrund eines Fehlers gesperrt	
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Freigeben ? nein"/>

Inbetriebnahme

- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Umschalten nein / ja | <input type="text" value="Freigeben ? ja"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | <input type="text" value="Bitte warten"/> |
| | danach erscheint | <input type="text" value="Funktionsende"/> |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung Funktions- / Prog.ende | <input type="text" value="Programmende"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | |
| | Elektronikteil schließen | |

Terminal-Einstellungen

Um eine bessere Übersicht bei dem Einsatz mehrerer Kartentelefone und Händlerkarten zu gewährleisten, sind im Gerät verschiedene Einstellungen möglich, welche zur Identifizierung der verschiedenen Kartentelefone und Händlerkarten benutzt werden können.

Terminal-ID *)

- Die Terminal-ID wird mit jeder Einzelbuchung gespeichert und zur Händler-evidenzzentrale übertragen. Sie kann von Ihnen frei vergeben werden, um Einzelbuchungen, die mit derselben Händlerkarte an verschiedenen Kartentelefonen durchgeführt werden, zu unterscheiden.

Händlerreferenznummer *)

- Die Referenznummer des Händlers wird mit jeder Abrechnung gespeichert und ebenfalls zur Händlerevidenzzentrale übertragen. Sie kann benutzt werden, um verschiedene Händlerkarten zu unterscheiden. Sie kann ebenfalls frei vergeben werden.

Benutzerdaten


- Hier können beliebige Daten von Ihnen eingegeben werden. Diese werden nicht übertragen und sind nur hier sichtbar. Es kann z.B. das Kaufdatum des Gerätes eingegeben werden.

*) Wenn Sie lediglich ein Kartentelefon mit einer Händlerkarte einsetzen, brauchen Sie hier keine Einstellungen vornehmen.


Achtung:


Wenn Sie eine Händlerkarte der Deutschen Bank verwenden, stellen Sie die Terminal-ID (T-ID) der Händlerkarte ein. Diese Einstellung muss vorgenommen werden, um eine korrekte Einreichung bei der Deutschen Bank durchzuführen. In diesem Fall ist auch bei Abbuchung und Einreichung auf Deutsche Bank ‚ein‘ umzuschalten (siehe Seite 19,24).


Inbetriebnahme

- 
 Elektronikteil aufschließen
 - Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6)
 (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)


Bitte warten
 - nach einigen Sekunden erscheint


Service-Programm
 -  Bestätigung


Informationen
 -  Eingabe Zifferncode 03


Terminal-Einst.
 -  Bestätigung der Einstellung


Bitte warten
 - danach erscheint


Terminal-ID
 -  Bestätigung der Einstellung


00000000
 -  Terminal-ID eingeben (z.B:00000001)


_00000001
 - Cursor nach rechts schieben mit
 -  Bestätigung der Einstellung


Referenznummer
 -  Bestätigung der Einstellung

000000000000
 -  Händlerreferenznummer eingeben


_000000000001
 - (z.B:000000000001)
 - Cursor nach rechts schieben mit
 -  Bestätigung der Einstellung

Benutzerdaten
 -  Bestätigung der Einstellung

????????????????
 -  Benutzerdaten eingeben

_0000000004042001
 - (z.B: Kaufdatum 0000000004042001)
 - Cursor nach rechts schieben mit
 -  Bestätigung der Einstellung

Funktionsende
 - Umschaltung Funktions- / Prog.ende

Programmende
 -  Bestätigung der Einstellung
 Elektronikteil schließen













Inbetriebnahme

Datum/Uhrzeit

Für die automatischen Funktionen und eine korrekte Abrechnung des Gerätes ist es wichtig, daß die Echtzeit-Uhr des Karteninterfaces korrekt eingestellt ist. Die Einstellung kann im Service-Programm vorgenommen werden.

Hinweis:

- Es erfolgt keine automatische Sommer-/Winterzeit – Umstellung. Diese Umstellung ist nicht unbedingt notwendig, da für die Abrechnung bei Ihrer Händler-evidenzzentrale lediglich das Datum entscheidend ist. Zu beachten ist in diesem Fall die Einstellung Uhrzeit bei der automatischen Abrechnung und Einreichung (siehe Seite 23).
- Die Lebensdauer der Batterie beträgt mehrere Jahre. Sollten Unregelmäßigkeiten der Uhr festgestellt werden, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler/Kundendienst, um ggf. die Batterie zu wechseln.

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!) nach einigen Sekunden erscheint	Bitte warten
	Bestätigung	Service-Programm
	Eingabe Zifferncode 04	Informationen
	Bestätigung der Einstellung	Datum/Uhrzeit
	danach erscheint	Bitte warten
	Datum eingeben (z.B.250301)	Datum 22.03.01
	Cursor nach rechts schieben mit 	Datum 25.03.01
	Bestätigung der Einstellung	Uhrzeit 17:05:34
	Uhrzeit eingeben (z.B. 171155)	Uhrzeit 17:11:55
	Cursor nach rechts schieben mit 	
	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	









Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

Abrechnung und Einreichung

Zur Abrechnung der Zahlungen, die im FMN S700 €URO gespeichert sind, führen Sie den sogenannten „Kassenschnitt“ durch. Das Ergebnis ist eine abgeschlossene Datei, in der alle Einzelbuchungen (von der letzten Abrechnung bis zu diesem Zeitpunkt) enthalten sind. Alle nachfolgenden Buchungen werden in einer neuen aktuellen Datei gespeichert. Zur Unterscheidung enthält jede Datei Datum und Uhrzeit der Abrechnung. Diese Dateien können nun zur Händler evidenzzentrale Ihres Kreditinstitutes übertragen („eingereicht“) werden (siehe Einreichung Seite 17). Die Abrechnung bzw. Einreichung kann manuell oder automatisch durchgeführt werden.

Manuelle Abrechnung

Durchführung einer manuelle Abrechnung:

	Elektronikteil aufschließen	
	Service-taste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Service-Programm
	Bestätigung	Informationen
	Eingabe Zifferncode 05	Abrechnung
	Bestätigung der Einstellung	Bitte warten
	danach erscheint	Abrechn. sofort
	Bestätigung der Einstellung	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Abrechnung ok
	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

Manuelle Einreichung

Im Service-Programm, Menüpunkt Dateisystem, können alle im Gerät gespeicherten abgeschlossenen Dateien angezeigt werden. Die einzelnen Dateien können nacheinander – beginnend mit der „jüngsten“ – mit Datum und Uhrzeit ihrer Abrechnung und dem Übertragungsstatus im Wechsel (ca. 2 s) mit dem Betrag (Summe aller Einzeltransaktionen) angezeigt werden. Hier kann eine manuelle Einreichung und/oder Löschung der ausgewählten Datei durchgeführt werden. Die aktuelle, nicht abgeschlossene Datei wird nicht angezeigt.

Anzeige im Format:

>>N (bzw. Ü) DD.MM.YY hh:mm<<
im Wechsel mit dem zugehörigen Betrag
>>Betrag X,XXDM (bzw. €)<<

Bedeutung:

N Datei wurde noch nicht erfolgreich eingereicht
Ü Datei wurde erfolgreich eingereicht; nach Kontrolle des Händlerkontos (mit positivem Ergebnis) kann die Datei gelöscht werden

löscht



DD Tag der Abrechnung der Datei
MM Monat der Abrechnung der Datei
YY Jahr der Abrechnung der Datei
hh Stunde der Abrechnung der Datei
mm Minute der Abrechnung
X,XX Betrag der Datei
DM Währungskennzeichen
€ Währungskennzeichen

Erscheint die Ausschrift >>Keine Datei<<, ist keine bzw. keine weitere Datei vorhanden.

Die manuelle Einreichung kann für alle (auch bereits erfolgreich übertragene ‚Ü‘) Dateien, die im Dateisystem angezeigt werden, durchgeführt werden. Dabei kann zwischen verschiedenen Übertragungsmedien gewählt werden. Unterstützt werden die Modemübertragung sowie die Übertragung auf GMX500-, GMX2000 und ZKA-Karten.

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

Durchführung einer manuellen Einreichung (z.B. Modem-Übertragung):

-  Elektronikteil aufschließen
- Service-taste (rot) drücken (siehe Seite 6) Bitte warten
 (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)
 nach einigen Sekunden erscheint Service-Programm
- Bestätigung Informationen
 Eingabe Zifferncode 06 Dateisystem
- Bestätigung der Einstellung Bitte warten
- nach einigen Sekunden erscheint Ü 17.10.00 18:14
 (z.B. eine bereits erfolgreich übertragene Datei, Abrechnung am 17.10.2000 um 18:14 Uhr)
- im Wechsel mit (z.B. 128,12 DM als Betrag 128.12DM
 Summe der Einzelbuchungen)
- Umschaltung nächste Datei auswählen Bitte warten
- nach einigen Sekunden erscheint N 20.10.00 09:52
 (z.B. eine noch nicht erfolgreich übertragene Datei, Abrechnung am 20.10.2000 um 09:52 Uhr)
- im Wechsel mit (z.B. 53,05 DM als Betrag 53.05DM
 Summe der Einzelbuchungen)
- Bestätigung der Einstellung oder Übertragung nein
 mit weitere Dateien auswählen bis auf dem Display
 "Keine Datei" angezeigt wird
- Umschaltung Einreichung/Übertragung Übertragung ja
 nein/ja
- Bestätigung der Einstellung Übertr. Modem
- Bestätigung der Einstellung Nummer

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung



- Bestätigung der Einstellung
- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 0 | . | / |

 Nummer der Händlerevidenzzentrale 0234506789.....
 eingeben, löschen der letzten Stelle mit
- Bestätigung der Einstellung Deut. Bank aus
- Umschaltung Deutsche Bank aus/ein Deut. Bank ein
- Bestätigung der Einstellung Bitte warten
 Die Einreichung/Übertragung wird durchgeführt ...
 (z.T. sehr lange Übertragungszeiten, bis zu 15 Min.)
- Einreichung/Übertragung konnte Übertragung ok
 erfolgreich durchgeführt werden
- Einreichung/Übertragung konnte Übertr. ungültig
 nicht erfolgreich durchgeführt werden
- Bestätigung der Einstellung Funktionsende
- Umschaltung Funktions- / Prog.ende Programmende
- Bestätigung der Einstellung
 Elektronikteil schließen

Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, versucht das Gerät erneut, die Datei zu übertragen. Der gesamte Vorgang wird automatisch durchgeführt. Es werden maximal 6 Übertragungsversuche durchgeführt. Zwischen den Versuchen wird eine Pause von 5 Sek. (zwischen 1. und 3. Versuch) bzw. 1 Min. (zwischen 4. und 6. Versuch) eingefügt. Während dieser Pause erscheint im Display "Abbrechen?". An dieser Stelle kann die Übertragung manuell abgebrochen werden. Eventuell auftretende Fehler werden jeweils 2 Sek. angezeigt.

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

Durchführung einer manuellen Einreichung (z.B. Übertragung auf GMX2000-Karte)

-  Elektronikteil aufschließen
- Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) Bitte warten
 (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)
 nach einigen Sekunden erscheint Service-Programm
- Bestätigung Informationen
 Eingabe Zifferncode 06 Dateisystem
- Bestätigung der Einstellung Bitte warten
 nach einigen Sekunden erscheint Ü 17.10.00 18:14
 (z.B. eine bereits erfolgreich übertragene Datei, Abrechnung am 17.10.2000 um 18:14 Uhr)
 im Wechsel mit (z.B. 128,12 DM als Betrag 128.12DM
 Summe der Einzelbuchungen)
- Umschaltung nächste Datei auswählen Bitte warten
 nach einigen Sekunden erscheint N 20.10.00 09:52
 (z.B. eine noch nicht erfolgreich übertragene Datei, Abrechnung am 20.10.2000 um 09:52 Uhr)
 im Wechsel mit (z.B. 53,05 DM als Betrag 53.05DM
 Summe der Einzelbuchungen)
- Bestätigung der Einstellung oder Übertragung nein
 mit weitere Dateien auswählen bis auf dem Display
 "Keine Datei" angezeigt wird
- Umschaltung Einreichung/Übertragung Übertragung ja
 nein/ja
- Bestätigung der Einstellung Übertr. Modem
- Umschaltung Übertr. GMX500



Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

- Umschaltung Übertr. GMX2000
- Bestätigung der Einstellung Karte einführen
- Karte in den dafür vorgesehenen Bitte warten
- Schacht (oberhalb der Händlerkartenkontaktier Vorrichtung)
einführen. Die Übertragung wird durchgeführt ...
(z.T. sehr lange Übertragungszeiten, bis zu 10 Min.)
- Übertragung konnte erfolgreich Übertragung ok
- durchgeführt werden
- Übertragung konnte nicht erfolgreich Übertr. ungültig
- durchgeführt werden
- Bestätigung der Einstellung Funktionsende
- Umschaltung Funktions- / Prog.ende Programmende
- Bestätigung der Einstellung
Elektronikteil schließen

Löschen einer Datei

Wichtige Hinweise:

Nachdem eine Datei gelöscht wurde, sind sämtliche Daten der Datei verloren und können nicht wiederhergestellt werden. Sie sollten grundsätzlich nur die mit "Ü" (erfolgreich übertragen) gekennzeichneten Dateien löschen, wenn Sie Ihr Händlerkonto bezüglich dieser Datei überprüft haben. Andernfalls kann für Sie ein finanzieller Schaden entstehen.

-  Elektronikteil aufschließen
- Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) Bitte warten
- (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)
- nach einigen Sekunden erscheint Service-Programm
- Bestätigung Informationen
-  Eingabe Zifferncode 06 Dateisystem

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

- Bestätigung der Einstellung Bitte warten
- nach einigen Sekunden erscheint Ü 17.10.00 18:14

(z.B. eine bereits erfolgreich übertragene Datei, Abrechnung am 17.10.2000 um 18:14 Uhr)
- im Wechsel mit (z.B. 128,12 DM als Betrag 128.12DM

Summe der Einzelbuchungen)
- Bestätigung der Einstellung oder Übertragung nein
- mit weitere Dateien auswählen bis auf dem Display

"Keine Datei" angezeigt wird
- Umschaltung Einreichung/Übertragung Übertragung ja
- nein/ja
- Bestätigung der Einstellung Übertr. Modem
- Umschaltung Übertr. GMX500
- Umschaltung Übertr. GMX2000
- Umschaltung Übertr. ZKA-Card
- Umschaltung Übertr. keine
- Bestätigung der Einstellung Löschen ? nein
- Umschaltung nein/ja Löschen ? ja
- Bestätigung der Einstellung Bitte warten
- Die Datei wird gelöscht ... Funktionsende
- Umschaltung Funktions- / Prog.ende Programmende
- Bestätigung der Einstellung

Elektronikteil schließen

Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

Automatische Abrechnung und Einreichung

Eine automatische Abrechnung wird nach den von Ihnen eingestellten Parametern Uhrzeit, Nummer und Betrag durchgeführt. Es wird zu der eingestellten Uhrzeit überprüft, ob der eingestellte Betrag erreicht ist. Ist dies der Fall, wird eine Abrechnung durchgeführt und die Datei anschließend zur Händlerevidenzzentrale (eingestellte Nummer) übertragen. Zusätzlich wird geprüft, ob sich weitere abgerechnete Dateien, die noch nicht erfolgreich übertragen werden konnten, im Gerät vorhanden sind und diese ebenfalls übertragen. Während dieser, u.U. sehr langen (bis zu 15 Min.), Phase kann nicht telefoniert werden. Es ist also vorteilhaft, die Uhrzeit in einen Bereich festzulegen, in dem wenig telefoniert wird.

Es besteht auch die Möglichkeit in Zusammenhang mit der Fernabfrage (siehe Seite 56) eine automatische Abrechnung bzw. Einreichung durchzuführen. Dazu muß die Fernabfrage eingeschaltet werden.

Einstellungen zur automatischen Abrechnung:



Elektronikteil aufschließen

Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6)
(Hörer muss dabei aufgelegt sein!)

Bitte warten

nach einigen Sekunden erscheint

Service-Programm



Bestätigung

Informationen



Eingabe Zifferncode 05

Abrechnung



Bestätigung der Einstellung

Bitte warten

danach erscheint

Abrechn. sofort



Umschaltung sofort/autom.

Abrechn. autom.



Bestätigung der Einstellung

Uhrzeit 00:00:00



Uhrzeit eingeben (z.B. 033000)

Uhrzeit 03:30:00

Cursor nach rechts schieben mit



Bestätigung der Einstellung

Nummer




Nummer der Händlerevidenzzentrale

0234506789.....

eingeben, löschen der letzten Stelle mit





Einstellungen zur Abrechnung und Einreichung

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | Deut. Bank aus |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung Deutsche Bank aus/ein | Deut. Bank ein |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | Betrag <u>1</u> 00.00DM |
|  | Betrag eingeben (z.B. 05000)
minimal 10,00DM/€, maximal 500 DM/€,
Cursor nach rechts schieben mit <input type="checkbox"/> | Betrag <u>0</u> 50.00DM |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | autom. Abr. aus |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung aus/ein | autom. Abr. ein |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | aut. A. Fern aus |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung aus/ein | aut. A. Fern ein |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | Funktionsende |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung Funktions- / Prog.ende | Programmende |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung
Elektronikteil schließen | |

Modem

Das Modem dient zur Einreichung der Dateien. Für eine korrekte Übertragung ist es notwendig, daß das Modem voll funktionsfähig ist. Dafür kann im Service-Programm eine Testinitialisierung sowie ein Rücksetzen (Modem-Default) in den Normalzustand durchgeführt werden.

- | | | |
|---|---|------------------|
|  | Elektronikteil aufschließen | |
| | Service-taste (rot) drücken (siehe Seite 6)
(Hörer muss dabei aufgelegt sein!) | Bitte warten |
| | nach einigen Sekunden erscheint | Service-Programm |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung | Informationen |
|  | Eingabe Zifferncode 07 | Modem |


Einstellungen ... / Service-Programm

<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Modem Init ok
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Modem-Def. nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Modem-Def. ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Aufrufen des Service-Programms und Anzeige der aktuellen Einstellungen

Sie können sich die aktuellen Einstellungen Ihres Kartentelefon FMN S700 EURO wie folgt anzeigen lassen.

Der Hörer muß aufliegen. Wird 60 s keine Taste betätigt, wird das Service-Programm beendet.

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Service-Programm
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung	Informationen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	*** Minimum 00.30DM
<input type="checkbox"/>	Umschalten	*** Einheit 00.30DM
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Wahl MFV
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Anruf ein
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Tonruf ein
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Tonruflautst. 9

Service-Programm

<input type="checkbox"/>	Umschalten	Kuckuck ein
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Amtsholung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Amtsholung aus
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Amtsholung
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Buchung progres.
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Modem Pegasus
<input type="checkbox"/>	Umschalten	autom. Abrechn.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	autom. Abr. aus
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	autom. Abrechn.
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Fernabfrage
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Fernabfrage aus
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Fernabfrage
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Imp-Störung ein
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Zielwahl
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Zielwahl aus
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Zielwahl
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Sondernummern
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	110
<input type="checkbox"/>	Umschalten zum Ansehen der weiteren Einstellungen	
	⋮	

Service-Programm

<input type="checkbox"/>	Umschalten		Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Sondernummern
<input type="checkbox"/>	Umschalten		Statistik
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint		SFU 0
<input type="checkbox"/>	Umschalten zum Ansehen der weiteren Einstellungen		
	⋮		
<input type="checkbox"/>	Umschalten	*	Z. löschen? nein
<input type="checkbox"/>	Umschalten		Z. löschen? ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Statistik
<input type="checkbox"/>	Umschalten		Version
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		V21.1CXX.XX
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Funktionsende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Version
<input type="checkbox"/>	Umschalten		GCI400-Version
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	**	GCI400ecm 3.10..
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung		Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende		Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen		

* Z = Zähler

** Laufschrift

***Die Anzeige erfolgt in DM
oder € je nach Einstellung

Service-Progr. / Übersicht zu den Einstellungen

Statistik


Nur zu Ihrer Information sind folgende Statistikzähler im Kartentelefon FMN S700 €URO eingerichtet:

- SFU: Summenzähler für vom Benutzer bezahlte Zählimpulse; **löschar ***
- TFU: Summenzähler für vom Benutzer bezahlte Zählimpulse; **nicht löschar**
- SU: Summenzähler für vom Telefonnetz empfangene Zählimpulse; **löschar ***
- TU: Summenzähler für vom Telefonnetz empfangene Zählimpulse; **nicht löschar**
- SFS: Summenzähler für gebuchten Geldbetrag der aktuellen Datei; **nicht löschar**
- TFS: Summenzähler für gebuchten Geldbetrag; **nicht löschar**
- Datensätze xxx : Anzahl der Datensätze (Buchungen) in der aktuellen Datei;
- Datensätze xxx %: Füllstand der aktuellen Datei in Prozent

Aus den Zähler-Ergebnissen sind **keine Rechtsansprüche** ableitbar !
Die löscharen Summenzähler sind nur **gemeinsam** löschar durch Nutzung der entsprechenden Prozedur im Menüpunkt Informationen, Statistik (siehe Seite 27).

* der Zähler wird bei Bestätigung der Anzeige

Z. löschen?	ja
-------------	----

mit der -Taste auf "0" gesetzt

Einstellmöglichkeiten

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Werte, die Sie selbst im Service-Programm des Kartentelefon FMN S700 €URO einstellen können. Die genaue Erläuterung der einzelnen Werte und Einstellprozeduren folgt auf den nächsten Seiten.

Übersicht zu den Einstellungen

Hauptmenü	Seite	Einstellmöglichkeiten	Code
Informationen	25	Anzeigen der Einstellungen; Rufnummern	0 1
Händlerkarte	12	Status der Händlerkarte / Freischaltung	0 2
Terminal-Einst.	13	Terminal-ID, Händlerreferenznummer, Benutzerdaten	0 3
Datum / Uhrzeit	14	aktuelles Datum, aktuelle Uhrzeit 24h-Format	0 4
Abrechnung	16	sofort (manuelle Abr. durchführen)/autom.	0 5
Uhrzeit		00:00:00 bis 23:59:59	
Nummer		Beliebig, max. 20 Stellen (ohne AKZ !!!)	
Betrag		10,00 DM/€ bis 500,00 DM/€	
autom. Abrechnung	23	ein / aus	
autom. Abrechnung Fern		ein / aus	
Dateisystem	18ff.	manuelle Einreichung einzelner Dateien	0 6
Modem	24	Modem-Initialisierung, Modem-Lieferzustand	0 7
Betrag für das Minimum (DM, €)	34	0,00 DM sowie 0,04 DM bis 20,00 DM in 0,01 DM-Schritten oder 0,00 € sowie 0,04 € bis 10,00 € in 0,01€ -Schritten	0 8
Betrag für die weiteren Einheiten (DM, €)		0,04 DM bis 20,00 DM in 0,01 DM-Schritten oder 0,02 € bis 10,00 € in 0,01€-Schritten	
Wahlverfahren	38	Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV), Impulswahlverfahren (IWV)	0 9
Anruf	41	ein / aus	1 0
PRT (Kuckuck)	42	ein / aus	
Tonruf	41	ein / aus	
Tonruflautstärke		0; 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9	
automatische Amtsholung	39	ein / aus	1 1
Flash		ein / aus	
Flashzeit		50 ... 990 ms	
Amtskennziffer		beliebig inkl. Wahlpause, max. 10 Stellen	
Währung	32	DM / €	1 2
Zielwahl	36	ein / aus / kartenfrem / normal / Nummer	1 3
Rufnummern mit besonderem Status	44ff	Eingabe; Löschen; Sperren; kartenfrem; Gasse kartenfrem; entgeltfrem; freigeschaltet; mit ein-maligem Entgelt; mit zykl. Blocktarif; mit norm. Blocktarif; mit gesichertem Tarif; mit gesichertem Minimum; mit absolutem Sondertarif; mit norm. Selbsttarif; mit erweitertem Selbsttarif	
Buchung	33	progressiv / normal	1 4
Fernabfrage	56	ein / aus	1 5
Übertragung		Ton / MFV	
Anzahl Rufzeichen		1 ... 15	
Impuls-Störung	58	ein / aus	1 6
Zurücksetzen in Auslieferungszustand	30		1 7
Selbsttest	52		1 8
Programmende		Verlassen des Programms aus Hauptmenü	1 9



Übersicht zu den Einstellungen

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Sie können die einzelnen Einstellwerte Ihres Kartentelefons FMN S700 EURO in den Auslieferungszustand (siehe Seite 7) zurücksetzen. Dabei werden alle früher von Ihnen vorgenommenen Einstellungen und Rufnummern gelöscht.

Hinweis:

Einstellungen, die das Karteninterface betreffen (Datum/Uhrzeit, Terminal-ID, Händlerreferenznummer, Benutzerdaten), werden nicht zurückgesetzt.

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 17	<input type="text" value="Lieferzustand"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Abrechnung nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Abrechnug ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Min./Einh. nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Min./Einh. ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Wahl nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Wahl ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Anruf nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Anruf ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Amtsholung nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Amtsholung ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Zielwahl nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Zielwahl ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Sonder-Nr. nein"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	<input type="text" value="Sonder-Nr. ja"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Frei-Nr. nein"/>

Übersicht zu den Einstellungen

<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Frei-Nr. ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Sperr-Nr. nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Sperr-Nr. ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Längen-Nr. nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Längen-Nr. ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Buchung nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Buchung ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Fernabfrage nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Fernabfrage ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Imp-Störung nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Imp-Störung ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Statistik nein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung nein / ja	Statistik ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Einstellungen zum Kassieren

€-Umstellung / Umstellung Währung

Das GeldKarten-Telefon FMN S700 EURO akzeptiert DM- und €-GeldKarten – unabhängig von der eingestellten Währung. Die Umstellung der Währung beeinflusst lediglich die Händlerkarte und die angezeigte Währung (Kundendisplay).



Elektronikteil aufschließen

<input type="checkbox"/>	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Service-Programm
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung	Informationen
	Eingabe Zifferncode 12	Währung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Währung DM
<input type="checkbox"/>	Umschaltung DM / €	Währung •
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	SFU XX
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	TFU XX
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	SU XX
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	TU XX
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	TFS x.xxDM
<input type="checkbox"/>	Umschaltung *	Z. löschen? nein
<input type="checkbox"/>	Umschalten nein / ja	Z. löschen? ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	

Elektronikteil schließen

*Z = Zähler

Um die Währung umstellen zu können, sind die Zähler zu löschen.

WICHTIGER HINWEIS:

- Wird die Währung auf € umgestellt, wird, falls sich eine DM-Händlerkarte im Gerät befindet, diese automatisch (Abheben des Handapparates im Ruhezustand oder Aufrufen des Service-Programms) auf € umgestellt. Dieser Vorgang kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die Händlerkarte arbeitet dann nur noch mit der Währung €. Eine anschließende, nicht zulässige Umstellung auf DM wird vom Gerät technisch akzeptiert, hat aber zur Folge, dass das Gerät

Einstellungen zum Kassieren

- aufgrund der Händlerkarten-Währung € in den Zustand "Nur Notrufe" wechselt.
- Soll das Gerät (Händlerkarten-Währung €) von € auf DM umgestellt werden, ist eine neue DM-Händlerkarte einzusetzen (siehe Seite 11, Wechsel der Händlerkarte).
 - Spätestens am 31.12.2001 muß die Währung von DM auf € umgestellt werden (eine Umstellung kann auch vorher erfolgen), da ab dem 01.01.2002 nur noch €-Buchungen durchgeführt werden können. Vorher ist eine Abrechnung und Einreichung durchzuführen (siehe Seite 16ff).

Buchung

Das GeldKarten-Telefon FMN S700 €URO besitzt zwei verschiedene Buchungsverfahren. Bei der normalen Buchung wird mit jedem Zählimpuls der anfallende Betrag von der GeldKarte abgebucht und Ihnen gutgeschrieben.

Vorteil: hohe Sicherheit, da bei auftretenden Fehlern oder Manipulationen frühzeitiger Gesprächsabbruch erfolgt

Nachteil: hohe Anzahl an einzelnen Buchungen mit kleinen Beträgen, dadurch für Sie hohe Buchungsgebühren bei der Händlerevidenzzentrale, relativ häufige Abrechnung/Einreichung, dadurch für Sie höhere Übertragungskosten

Bei der progressiven Buchung wird mit dem 1./3./8./16. Zählimpuls der bis dahin angefallene Betrag von der GeldKarte abgebucht und Ihnen gutgeschrieben. Nach dem 16. Zählimpuls wird in weiteren 16er Schritten abgebucht.

Vorteil: geringe Anzahl einzelner Buchungen bei normaler Gesprächslänge, geringere Buchungsgebühren und Übertragungskosten

Nachteil: geringere Sicherheit, allerdings in der Regel keine Verluste durch Progression und Ausnutzung der Gewinnspanne



Elektronikteil aufschließen

Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6)

Bitte warten

(Hörer muss dabei aufgelegt sein!)

nach einigen Sekunden erscheint

Service-Programm



Bestätigung

Informationen



Eingabe Zifferncode 14

Buchung



Bestätigung der Einstellung

Buchung progres.



Umschaltung progres./normal

Buchung normal



Bestätigung der Einstellung

Funktionsende



Umschaltung Funktions- / Prog.ende

Programmende












Bestätigung der Einstellung, Elektronikteil schließen

Einstellungen zum Kassieren

Betrag für das Minimum (1. Einheit) und Betrag für weitere Einheiten

Der Betrag, den das Kartentelefon FMN S700 EURO als Minimum (1. Einheit) abbuchen soll, kann auf 0,00 DM sowie zwischen 0,04 DM und 20,00 DM oder bei Einrichtung der €-Währung auf 0,00 € sowie zwischen 0,04 € und 10,00 € jeweils in Stufen von 0,01 DM/€ eingestellt werden.

Für die weiteren Einheiten kann ein Betrag zwischen 0,04 DM und 20,00 DM oder bei Einrichtung der €-Währung zwischen 0,02 € und 10,00 € jeweils in Stufen von 0,01 DM/€ eingestellt werden.

	Elektronikteil aufschließen	
	<p>Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)</p>	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 08	<input type="text" value="Minimum/Einheit"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Minimum 00.30DM"/>
	Betrag in 0,01DM eingeben (z.B. 0 0 5 0)	<input type="text" value="Minimum 00.50DM"/>
	Cursor nach rechts schieben mit <input type="text" value=""/>	
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Einheit 00.30DM"/>
	Betrag in 0,01DM eingeben (z.B. 0 0 4 0)	<input type="text" value="Einheit 00.40DM"/>
	Cursor nach rechts schieben mit <input type="text" value=""/>	
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="text" value=""/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Einstellungen zum Telefonieren

Liste der nicht erreichbaren Rufnummern

Der aktuelle Stand der nachfolgenden Liste enthält Anfangsziffern von Rufnummern, die mit zum Teil hohen Entgelten belegt sind bzw. bei denen keine Übertragung von Zählimpulsen erfolgt.

Die Rufnummern (einschließlich der Zugangsnummer zu den Auskünften 118...) sind nicht erreichbar, um Sie vor möglichen finanziellen Einbußen zu schützen.

Rufnummer	Rufnummer	Rufnummer	Rufnummer	Rufnummer
000...	0113...	0135...	0167...	0600...
0010...	0114...	0136...	0168...	0900...
0087...	0117...	0137...	0169...	0901...
00881...	0118...	0138...	018...	0902...
00882...	012...	0139...	019...	0903...
010...	0131...	014...	0200...	0904...
0110...	0132...	0164...	0300...	0905...
0111...	0133...	0165...	0400...	118...
0112...	0134...	0166...	0500...	

Falls Sie eine nicht erreichbare Rufnummer in "erreichbar" ändern, wird diese Änderung durch das Kartentelefon FMN S700 €URO technisch akzeptiert, die finanziellen oder sonstigen Auswirkungen dieser Änderung liegen jedoch in Ihrer Verantwortung.

Wir bitten Sie, vor einer Änderung unbedingt die Informationen auf Seite 43 und 44 zu lesen.

Sie wollen telefonieren

- Hörer abnehmen, warten bis der Mindestbetrag (Minimum) blinkend auf dem Display erscheint und der Wählton zu hören ist
- GeldKarte einstecken, das Guthaben wird angezeigt.
- Rufnummer wählen. Die gewählte Rufnummer erscheint im Display.
- Nach Auflegen des Hörers wird die GeldKarte zurückgegeben.

Wenn das Guthaben zu Ende geht

- Ist das Guthaben für die Fortsetzung des Gespräches nicht mehr ausreichend, wird es blinkend angezeigt. Außerdem sind im Hörer 4 kurze Töne hörbar. Es erfolgt nach ca. 20 Sekunden die Trennung der Verbindung. Ein Wechsel der GeldKarte ist nicht möglich.

Einstellungen zum Telefonieren

Wiederwahlmöglichkeit


Wenn sich der Angerufene nicht meldet oder der gewählte Anschluss besetzt ist, kann das Guthaben für ein weiteres Gespräch verwendet werden:


- Telefonhörer kurz einhängen
- Wählton abwarten
- Rufnummer wählen

Wenn der Telefonhörer länger als 1,5 Sekunden eingehängt wird, ist die Wiederwahl nicht mehr möglich.

Wahlwiederholung

Wenn der gewählte Anschluss besetzt ist, kann die Rufnummer auch automatisch gewählt werden:

- Telefonhörer kurz einhängen
- Wählton abwarten
-  drücken (die Rufnummer wird automatisch gewählt)

Wenn der Telefonhörer länger als 1,5 Sekunden eingehängt wird, ist die Wahlwiederholung  nicht mehr möglich.

Zielwahl

Wird bei Ihnen vom Kartentelefon FMN S700 €URO aus sehr häufig eine bestimmte Rufnummer gewählt, z.B. "Taxi", haben wir für Sie eine Möglichkeit, es dem Telefonbenutzer bequemer zu machen: Legen Sie diese Rufnummer fest auf die linke untere Taste, die "Zielwahltaste".

Für die "Zielwahl" kann folgender besonderer Status eingegeben werden:

- "normal" Zum Wählen der Zielwahlrufnummer muß eine Geldkarte eingesteckt werden. Die Beträge werden wie bei der "normalen" Wahl abgebucht.
- "kartenfrei" Zum Wählen der Zielwahlrufnummer muß keine Geldkarte eingesteckt werden. Falls netzseitig Zählimpulse für diese Rufnummer anfallen, werden sie ***Ihnen in Rechnung*** gestellt.




Nach dem Abheben des Hörers und dem Drücken der linken unteren Taste (mit Aufkleber beschriftbar) wird automatisch die von Ihnen eingegebene Rufnummer (maximal 20-stellig) gewählt.

Achtung:

Als Zielwahlrufnummer dürfen die nicht erreichbaren Rufnummern (siehe Seite 35) nicht eingegeben werden.

Mit der folgenden Prozedur können Sie die "Zielwahl"-Rufnummer sowie den Status eingeben, ändern oder löschen.

Einstellungen zum Telefonieren



	Elektronikteil aufschließen	
	<input type="checkbox"/> Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 13	<input type="text" value="Nummern"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Zielwahl"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Zielwahl aus"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung aus / ein	<input type="text" value="Zielwahl ein"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Zielw. kartenfr."/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung kartenfrei / normal	<input type="text" value="Zielw. normal"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="....."/>
	Zielwahlnummer eingeben,	<input type="text" value="0234506789....."/>
	löschen der letzten Stelle mit <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	
	Elektronikteil schließen	

Wenn Sie die Zieltaste verwenden, können Sie einen Bezeichnungstreifen für Zielwahl-tasten in die Vertiefung der Taste kleben. Die unbeschrifteten Schilder können Sie selbst mit dem entsprechenden Hinweis versehen und auf die Taste kleben. Wir empfehlen Ihnen, zum Beschriften einen lichtechten, wasser- und wischfesten Stift zu benutzen.

Einstellungen zum Telefonieren

Einstellung Wahlverfahren






Das Kartentelefon kann mit zwei verschiedenen Wahlverfahren betrieben werden. Dies sind die Tonwahl (MFV) und die Impulswahl (I WV). Die Einstellung hängt von dem unterstützten Wahlverfahren Ihres Anschlusses ab.

	Elektronikteil aufschließen	
	Service­taste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 09	<input type="text" value="Wahl"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Wahl MFV"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung MFV / I WV	<input type="text" value="Wahl I WV"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Einstellungen zum Telefonieren

Automatische Amtsholung

Das Kartentelefon ist in der Lage, vor der Rufnummer eine Amtskennziffer zu wählen. Diese Amtsholung erfolgt, je nach Einstellung, automatisch und direkt nach Abheben des Hörers bzw. bei Einreichung per Modem vor der Wahl der Händler-evidenzzentralenummer. Die Funktion kann für die Einwahl in andere Netze sowie für die Zuschaltung der Amtsleitung in Nebenstellenanlagen benutzt werden.

	Elektronikteil aufschließen	
	<input type="checkbox"/> Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 11	<input type="text" value="Amtsholung"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Amtsholung aus"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung aus / ein	<input type="text" value="Amtsholung ein"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Flash aus"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung aus / ein	<input type="text" value="Flash ein"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Flash 100ms"/>
	Flash-Zeit eingeben, 1/100 Sek.(z.B.15)	<input type="text" value="Flash 150ms"/>
	Cursor nach rechts schieben mit <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="AKZ"/>
	Amtskennziffern eingeben, optional (z.B. 0)	<input type="text" value="0"/>
<input type="checkbox"/>	Wahlpause eingeben, optional (Taste länger als 1,5 Sek. drücken)	<input type="text" value="0P"/>
	weitere Amtskennziffern eingeben, max.10 Stellen (z.B. 555), löschen der letzten Stelle mit <input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0P555"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
<input checked="" type="radio"/>	Bestätigung der Einstellung, Elektronikteil schließen	

Einstellungen zum Telefonieren

Der Flash wird von einigen Nebenstellenanlagen zur Signalisierung verwendet. Informieren Sie sich bitte in der Beschreibung Ihrer Nebenstellenanlage über die Einstellung des Flash und eventuell notwendige Wahlpausen.

Displayanzeigen

Erläuterung

Minimum 0.30DM	Blinkende Anzeige des Minimumbetrages (in DM oder € je nach Einstellung) nach dem Abheben des Hörers
1.Einheit frei	Betrag für 1. Einheit (Minimum) ist 0,00 DM / 0,00 €
Entgeltfrei	Gespräch ist entgeltfrei
Guthab. 0.20DM	Guthaben (in DM oder € je nach Einstellung)
0123456789012345	Anzeige der gewählten Rufnummer
Nummer gesperrt	Gewählte Rufnummer ist gesperrt
12:30 1.20DM	Anzeige der Restgesprächszeit (ab 2. Einheit, Restgesprächszeit kleiner 100 Minuten) Anzeige des Guthabens (in DM oder € je nach Einstellung)
00:08 0.20DM	Anzeige der Restgesprächszeit (ab 2. Einheit) Guthaben (in DM oder € je nach Einstellung) blinkend, Gespräch beenden, Guthaben zu gering
Trennung	Trennung wegen Guthabemangel bzw. Systemfehler
Bitte auflegen	Blinkt nach "Trennung" oder wenn der Hörer 60 Sekunden ohne weitere Bedienung ausgehängt ist
Anruf	ankommende Verbindung
Nur Notrufe	Fehler, kein Netz, Kartenlesemodul defekt usw. (siehe Im Störfall Seite 50)
Defekt	Gerät defekt

Einstellungen für ankommende Gespräche

Anruf aus-/einschalten

Falls Sie nicht wünschen, dass ankommende Gespräche am Kartentelefon geführt werden, schalten Sie das Leistungsmerkmal "Anruf" aus.

Ihr Kartentelefon FMN S700 EURO kann dann keine Anrufe mehr annehmen. Das akustische Rufsignal ertönt dennoch (Zweitweckerfunktion). Es kann aber zusätzlich über "Tonruf aus" abgeschaltet werden.

Bitte tragen Sie in diesem Fall die Rufnummer nicht auf dem Beschriftungsblatt ein bzw. wechseln Sie dieses aus (siehe Seite 10).

Elektronischer Tonruf

Die Lautstärke des Tonrufes kann in 10 Stufen eingestellt werden.

Die Lautstärke des Tonrufs ist etwas geringer als bei normalen Telefonen, weil die Austrittsöffnungen für den Schall möglichst klein sein müssen, um Manipulationen durch das Einführen von Gegenständen zu verhindern. Sie können den Tonruf auch ausschalten. Zum Ein- bzw. Ausschalten des Anrufs und des Tonrufs sowie zum Einstellen der Tonruflautstärke gehen Sie folgendermaßen vor:



Elektronikteil aufschließen

Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6)

Bitte warten

(Hörer muss dabei aufgelegt sein!)

nach einigen Sekunden erscheint

Service-Programm



Bestätigung

Informationen



Eingabe Zifferncode 10

Anruf



Bestätigung der Einstellung

Anruf aus



Umschaltung aus / ein

Anruf ein



Bestätigung der Einstellung

Kuckuck ein



Bestätigung der Einstellung

Tonruf aus



Umschaltung aus / ein

Tonruf ein



Bestätigung der Einstellung

Tonruflautst. 1



Tonruflautstärke einstellen (z.B. Stufe 6)

Tonruflautst. 6

0: Lautstärke aus; 9: Lautstärke maximal



Bestätigung der Einstellung

Funktionsende



Umschaltung Funktions- / Prog.ende

Programmende



Bestätigung der Einstellung, Elektronikteil schließen



Einstellungen für ankommende Gespräche

PRT (Kuckuckston)

Wird das Kartentelefon FMN S700 EURO angerufen, wird nach dem Abheben des Hörers mehrfach ein PRT (Kuckuckston), im Hörer hörbar, ausgesendet. Ihr Telefon wird damit als Kartentelefon erkannt, so dass das Herstellen von Verbindungen über das Fernamt (z. B. R-Gespräche) verhindert werden kann.

Der PRT kann ausgeschaltet werden. Ihr Kartentelefon FMN S700 EURO ist dann jedoch bei Anrufen nicht mehr als Kartentelefon identifizierbar.

Bitte schalten Sie den PRT zu Ihrem eigenen Schutz nicht aus.

	Elektronikteil aufschließen	
	<input type="checkbox"/> Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!) nach einigen Sekunden erscheint	Bitte warten
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung	Service-Programm
	Eingabe Zifferncode 10	Informationen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Anruf
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Anruf ein
<input type="checkbox"/>	Umschaltung ein / aus	Kuckuck ein
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Kuckuck aus
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Tonruf ein
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Tonruflautst. 9
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	
	Elektronikteil schließen	

Rufnummern mit besonderem Status

Informationen

Auf der Seite 7 (Auslieferungszustand) und auf der Seite 35 haben wir Sie informiert, dass bestimmte Rufnummern bereits mit einem besonderen Status belegt sind.

Das Kartentelefon FMN S700 €URO bietet Ihnen die Möglichkeit

- weitere Rufnummern mit einem besonderen Status zu belegen
- den Status je Rufnummer zu ändern oder zu löschen
- Rufnummern zu sperren oder erreichbar einzustellen.


Nachfolgend haben wir den besonderen Status einer Rufnummer aufgeführt und deren Auswirkung erläutert:

- **Rufnummer gesperrt**
Die *Wahl* dieser Rufnummer ist *nicht möglich*.
- **Rufnummer kartenfrem**
Zum Wählen dieser Rufnummer muß keine Geldkarte eingesteckt werden. Falls Tarifeinheiten für diese Rufnummer aufkommen, werden sie *Ihnen in Rechnung* gestellt.
- **Rufnummerngasse kartenfrem**
Zum Wählen von Rufnummern, die mit den programmierten Ziffern (Gasse) beginnen, muß keine Geldkarte eingesteckt werden. Falls netzseitig Tarifeinheiten für diese Rufnummer aufkommen, werden sie *Ihnen in Rechnung* gestellt.
- **Rufnummer entgeltfrei**
Zum Wählen dieser Rufnummer muß das geforderte *Minimum* als Guthaben auf der Geldkarte enthalten sein. Bei netzseitig entgeltfreien Verbindungen wird das Minimum jedoch nicht abgebucht. Falls netzseitig Zählimpulse anfallen, wird entsprechend abgebucht.
- **Rufnummer freigeschaltet**
Die *Wahl* einer vorher nicht erreichbaren Rufnummer ist jetzt *möglich*. Informieren Sie sich bitte vor der Freigabe der Rufnummer über die mit dieser Rufnummer verbundene Tarifierung.
- **Rufnummer mit einmaligem Entgelt**
Bei der Wahl dieser Rufnummer wird nur der eingestellte Minimumbetrag zu Gesprächsbeginn kassiert. Die tatsächlich aufkommenden Kosten werden *Ihnen in Rechnung* gestellt.
- **Rufnummer/Rufnummerngasse mit normalem Selbsttarif**
Anstelle der Abbuchung mit 16 kHz-Zählimpulsen kann die Abbuchung für einzelne Rufnummern/Rufnummerngassen durch einen im Kartentelefon FMN S700 €URO erzeugten Takt gesteuert werden. Es kann die Zeit zwischen dem 1. und dem 2. Takt und die Zeit zwischen den weiteren Takten unabhängig voneinander eingestellt werden.
Die Zeit kann jeweils zwischen 1 und 360 Sekunden gewählt werden. Die Abbuchung beginnt ca. 30 Sekunden nach Wahlbeginn, unabhängig davon, ob die

Rufnummern mit besonderem Status

Verbindung bereits zustande gekommen ist. Gleichzeitig wird mit der Abbuchung das Mikrofon freigeschaltet.

Hinweis:

Meldet sich der angerufene Teilnehmer vor Ablauf dieser Zeit, kann durch Drücken der Wahlwiederholungstaste  das Mikrofon freigeschaltet werden. Dabei wird das Minimum sofort kassiert.













- **Rufnummer mit erweitertem Selbsttarif**

Der erweiterte Selbsttarif entspricht dem normalen Selbsttarif mit der Möglichkeit, zusätzlich Minimum und Einheit getrennt einzustellen.

Wenn Sie Rufnummern mit einem besonderen Status versehen, kann es zu Abweichungen zwischen den Einnahmen des Kartentelephones und Ihrer Telefonrechnung kommen.

Es stehen Ihnen mindestens 100 jeweils 20-stellige Speicherplätze für die Rufnummern mit besonderem Status zur Verfügung (Notieren Sie sich bitte unbedingt die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen.)

Änderungen können Sie mit folgender Prozedur vornehmen:

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
	Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 13	<input type="text" value="Nummern"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Zielwahl"/>
	Umschaltung	<input type="text" value="Sondernummern"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Suchen"/>
	Umschaltung Suchen / Eintrag	<input type="text" value="Eintrag"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="....."/>
	Rufnummer eingeben	<input type="text" value="0234506789....."/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Löschen ?"/>
	Umschalten	<input type="text" value="Nummer sperren"/>
	Umschalten	<input type="text" value="Nr. kartenfrei"/>

Rufnummern mit besonderem Status

<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Suchen
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Suchen / Eintrag	Eintrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung
<input type="checkbox"/>	Rufnummer eingeben	63217.....
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Löschen ?
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Nummer sperren
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Nr. kartenfrei
<input type="checkbox"/>	Umschalten zu den weiteren Einstellungen	
	⋮	
<input type="checkbox"/>	Umschalten	Erw. Selbsttarif
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	* Minimum 00.00DM
<input type="checkbox"/>	Eingabe Minimum (z.B. 00 20)	* Minimum 00.20DM
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Zeit M 00:00,00
<input type="checkbox"/>	Eingabe Zeit (z.B. 10s)	Zeit M 00:10,00
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	* Einheit 00.00DM
<input type="checkbox"/>	Eingabe Einheit (z.B. 00 30DM)	* Einheit 00.30DM
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Zeit E 00:00,00
<input type="checkbox"/>	Eingabe Zeit (z.B. 20s)	Zeit E 00:20,00
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Suchen
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Suchen / Eintrag	Eintrag
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Eintrag / Funktionsende	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	
	Elektronikteil schließen	

* Die Anzeige erfolgt in DM oder € je nach Einstellung

Rufnummern mit besonderem Status

Wichtige Hinweise:

Werden Rufnummern eingegeben, die bereits gespeichert sind, wird die einzugebende Rufnummer blinkend im Display dargestellt.

Die Eingabe oder Änderung von Einstellungen für Beträge und Zeit erfolgen, indem der Cursor mit der Zieltaste auf die zu ändernde Stelle verschoben wird und dann der gewünschte Wert über die Tastatur eingegeben wird.

Sie können sich jederzeit die Rufnummern, die mit einem besonderen Status belegt sind, im Menü "Sondernummern" (siehe Seite 26) ansehen.

Das Kartentelefon FMN S700 EURO ist vorsorglich darauf vorbereitet, Rufnummern mit einem weiteren besonderen Status

- **Rufnummer mit gesichertem Tarif**
- **Rufnummer mit gesichertem Minimum**
- **Rufnummer mit absolutem Sondertarif**

belegen zu können.

Bitte nehmen Sie hier keine Einstellungen vor.

Blocktarifizierte Rufnummern

Bei den meisten Telefongesprächen wird mit jedem 16 kHz-Zählimpuls das eingestellte Minimum bzw. der Betrag für die Folgetarifeinheiten abgebucht.

Blocktarifizierung bedeutet, dass bei Beginn und während einer Verbindung mehrere Einheiten gleichzeitig fällig werden.

Wird von Ihrem Kartentelefon FMN S700 EURO eine Rufnummer die blocktarifiziert ist und nicht auf Seite 7, „Auslieferungszustand“ aufgeführt ist, zum **ersten Mal** angerufen, speichert das Kartentelefon die Tarifinformationen zu dieser Rufnummer – aber rufnummerngassenbezogen – als blocktarifiziert ab, falls das erforderliche Guthaben auf der GeldKarte gedeckt ist. Reicht das Guthaben nicht aus, wird das Gespräch getrennt und es erfolgt u.U. keine vollständige Speicherung der Tarifinformationen. Die Tarifinformation wird erst dann vollständig gespeichert, wenn das Guthaben für mindestens 3 Zählimpulsgruppen ausreichend ist und entsprechend lange telefoniert wird. Bei jedem künftigen Gespräch in diese Rufnummerngasse wird dann automatisch tarifgerecht abgebucht.

Hinweis: Rechtsansprüche aus diesem Verhalten sind nicht ableitbar.

Als Vorteil für Sie ergibt sich, dass Sie bei künftigen Tarifänderungen keine Einstellungen am Gerät vornehmen müssen.

Sie können sich über die vom Kartentelefon FMN S700 EURO als blocktarifiziert erkannten Rufnummerngassen informieren (siehe hierzu Seite 47 und 48).

Rufnummern mit besonderem Status

Das Kartentelefon FMN S700 EURO ist in der Lage, Rufnummern mit einem weiteren besonderen Status

- **Rufnummer mit zyklischem Blocktarif**
- **Rufnummer mit normalem Blocktarif**

verarbeiten zu können.

Bitte nehmen Sie hier keine Einstellungen vor. Die Erkennung von Rufnummern-gassen mit Blocktarifizierung erfolgt automatisch (siehe Seite 47 und 48).

Automatische Erkennung von Rufnummerngassen mit Blocktarif

Wenn Sie sich über automatisch erkannte Rufnummerngassen mit Blocktarif informieren wollen, benutzen Sie folgende Prozedur. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie Rufnummerngassen, die nicht mehr blocktarifiziert werden, löschen wollen.



Elektronikteil aufschließen

Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6)
(Hörer muss dabei aufgelegt sein!)

Bitte warten

nach einigen Sekunden erscheint

Service-Programm



Bestätigung

Informationen



Eingabe Zifferncode 13

Nummern



Bestätigung der Einstellung

Zielwahl



Umschaltung

Sondernummern



Umschaltung

Blockt.-Nummern



Bestätigung der Einstellung

Suchen



Bestätigung der Einstellung

.....



Bestätigung der Einstellung

Alle Nummern



Bestätigung der Einstellung

001



Umschaltung

0031

Rufnummern mit besonderem Status

<input type="checkbox"/>	Umschalten zum Ansehen der weiteren Einstellungen	
	⋮	
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	0041
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Löschen ?
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	0041
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Takte1 4
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Zeit M 01:00,00
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Takte2 4
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Suchen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Alle Nummern
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	001
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	0031
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Löschen ?
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung	Suchen
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Suchen / Funktionsende	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Technische Daten/Anschluss/Konformität

Technische Daten

- Wandgerät
- Metallgehäuse
- Metalltastatur
- Hörschnur im Panzerschlauch
- Abmessungen: Höhe 398 mm, Breite 262 mm, Tiefe 160 mm
- Gewicht: ca. 7 kg
- Akzeptiert DM-Geldkarten und EUR-Geldkarten
- Akzeptiert Händlerkarten ab Typ 1 (DEM bzw. EUR)
- Fassungsvermögen des Speichers / maximale Anzahl Einzelbuchungen: 2450
- Steckernetzteil: Netzspannung 230 V + 6 %, -10 %, 50 Hz
- Wahlverfahren: MFV (Tonwahl) / IWV (Impulswahl)
- Steuerung der Abbuchung: durch 16-kHz-Zählimpulse bzw. Eigentarifierung
- Betriebstemperaturbereich: -5°C bis +50°C
- Schutzklasse: IP 20

Anschluss

Das Kartentelefon FMN S700 EURO ist nach den geltenden Bestimmungen zum Anschluss an analoge Wählanschlüsse der Telekommunikationsnetze zugelassen. Es darf durch jedermann über die „TELEKOMMUNIKATIONS-ANSCHALTE-EINRICHTUNG“ (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Konformität des Produktes



Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Fehlerbehebung


Im Störfall

Die Display-Anzeige „Nur Notrufe“ bedeutet

- Fehler im Karteninterface (z.B. Händlerkarte fehlt, gesperrt oder defekt)
- Speicher voll
- keine externe Spannungsversorgung (z.B. Netzteil defekt)
- mindestens 5 gebührenpflichtige Gespräche ohne Zählimpuls erkannt (siehe Anmerkungen zur Überwachung der Zählimpulse Seite 57)

Sie können im Service-Programm einen Selbsttest durchführen, um die genaue Fehlerursache festzustellen (siehe Anleitung für den Selbsttest Seite 52).

Bestimmte Fehler werden, falls vorhanden, direkt nach dem Aufruf des Service-Programms angezeigt:

Anzeige	Ursache	Reaktion
Kein Netz	keine externe Spannungsversorgung (z.B. Netzteil nicht vorhanden/defekt)	Bestätigung mit  - Taste
Systemfehler: E8	Fehlfunktion der Händlerkarte	*) zusätzlich kann im Menüpunkt Händlerkarte (siehe Seite 12) der Status der Händlerkarte überprüft werden und ggf. eine Freischaltung erfolgen
Speicher voll	Speicher voll, keine Buchungen mehr möglich	Überprüfen Sie in diesem Fall das Dateisystem, ob sich noch nicht übertragene („N“) Dateien im Gerät befinden und führen Sie ggf. manuelle Einreichungen durch (siehe Abrechnung und Einreichung Seite 16 ff.).
Kein Zählimpuls !	mindestens 5 gebührenpflichtige Gespräche ohne Zählimpuls erkannt	*)

Fehlerbehebung

*) Diese Fehler können durch folgende Prozedur gelöscht werden:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung | Löschen ? nein |
| <input type="checkbox"/> | Umschaltung nein / ja | Löschen ? ja |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bestätigung der Einstellung | |

Achtung:

Erscheint nach Aufruf des Service-Programms eine der folgenden Ausschriften im Display

CRC Konf. Error

CRC Num. Error

CRC Ur-Z. Error

EEPROM defekt

wird das Service-Programm automatisch abgebrochen.
Anschließend können folgende Ausschriften, welche zum Laden der Kopie- bzw. Defaultwerte auffordern, angezeigt werden:

Lade Konf.Kopie

Lade Konf.Def.

Lade Num. Def.

Lade Ur-Z.Kopie

Lade Ur-Z.Def.

In diesem Fall ist das Laden durch Drücken der -Taste zu bestätigen.

Anschließend kann es erforderlich werden, bestimmte von Ihnen vorher vorgenommene Einstellungen erneut auszuführen. Bitte überprüfen Sie die speziellen Einstellungen.

Reinigen - wenn ´s nötig wird

Wischen Sie das Kartentelefon FMN S700 EURO einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie bitte keine Putz- und Scheuermittel.







Fehlerbehebung

Anleitung für den Selbsttest

Der Selbsttest als Bestandteil des Service-Programms soll der besseren Lokalisierung und Beseitigung von Gerätefehlern dienen. Bei bestimmten Defekten ist die Nutzung des Selbsttests nicht möglich. Dazu zählen u.a.:

- Defekte innerhalb der Steuerung (Mikrorechnerschaltkreis)
- Tastaturfehler
- LCD- (Display-) fehler

Durchführung Selbsttest:

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="button" value="Bitte warten"/>
	nach einigen Sekunden erscheint	<input type="button" value="Service-Programm"/>
	Bestätigung	<input type="button" value="Informationen"/>
	Eingabe Zifferncode 17	<input type="button" value="Selbsttest"/>
	Bestätigung der Einstellung	<input type="button" value="LCD-Test"/>
	es werden verschiedene Komponenten des FMN S700 EURO getestet (Dauer ca. 1Min.) (während des Tastatur-Tests werden betätigte Tasten angezeigt)	
	Ende Selbsttest	<input type="button" value="Selbsttest"/>
	Umschaltung	<input type="button" value="Programmende"/>
	Bestätigung der Einstellung Elektronikteil schließen	

Fehlerbehebung

Folgende Fehler können während des Selbsttests auftreten:

Fehleranzeige	Ursache	Abhilfe
undefinierte Anzeige	Display defekt	an den Fachhändler/ Kundendienst wenden
Taste x klemmt!	Taste defekt bzw. verklemmt	Prüfen, ob Tasten ver- klemmt sind
CRC Konf. Error	Checksummenfehler in Kon- figuration	Kopie bzw. Defaultwerte laden *)
CRC Num. Error	Checksummenfehler in Nummernlisten	Defaultwerte laden *)
CRC Ur-Z. Error	Checksummenfehler in Ur- Konfiguration	Kopie bzw. Defaultwerte laden *)
Netz Error Kein Netz	Keine externe Spannungsver- sorgung vorhanden oder Spannung zu gering	Netzteil überprüfen, Steckdose überprüfen
Anschluß Error	Fehler an der a/b- Anschlußleitung	Anschluß überprüfen
Gold-Cap Error	Gold-Cap ungenügend gela- den	in Zusammenhang mit „Netz Error“: Service- Programm verlassen, Hörer ca. 5 min. lang abheben, auflegen und Selbsttest erneut starten, sonst: nur Information
GCI400 Error	Fehler im Karteninterface, spezifischer Fehler wird nach- folgend angezeigt	-
Systemfehler: XX	Je nach Fehlercode	Händlerkartenstatus überprüfen (siehe Seite 12) bzw. an den Fachhänd- ler/Kundendienst wenden
Modem Error	Fehler bei der Initialisierung des Modems	Modem-Initialisierung durchführen und Default- werte laden (siehe Mo- dem Seite 22) bzw. an den Fachhänd- ler/Kundendienst wenden

Überwachungsfunktion

*) Für das Laden der Kopie- bzw. Defaultwerte können im Display folgende Ausdrücke erscheinen:

Lade Konf.Kopie

Lade Konf.Def.

Lade Num. Def.

Lade Ur-Z.Kopie

Lade Ur-Z.Def.

In diesem Fall ist das Laden durch Drücken der -Taste zu bestätigen.

Anschließend kann es erforderlich werden, bestimmte von Ihnen vorher vorgenommene Einstellungen erneut auszuführen. Bitte überprüfen Sie die speziellen Einstellungen.

Meldung über die Anzahl der Einzelbuchungen der aktuellen Datei und Systemfehlermeldung / Fernabfrage

Das Kartentelefon ermöglicht im Gerätezustand "Anruf aus" im Anruffall eine Meldung über die Anzahl Einzelbuchungen der aktuellen Datei sowie eine Meldung bei Fehlern an wichtigen Geräteeinheiten wie

- Display
- Tastatur
- EEprom
- fehlende Stromversorgung
- Telefonanschluß
- Ladung des Gold-Cap
- Gebührenmodul (Ausbleiben von Zählimpulsen)
- Karteninterface
- Status der Händlerkarte
- Modem

abzusetzen.

Die Meldungen werden nach einer wählbaren Anzahl von Rufsignalen (1... 15) gesendet. Die Meldungen sind nur im Zustand "Anruf aus" ausführbar und können umschaltbar in 2 Varianten abgesetzt werden:

a) Akustische Variante

1) Ablauf:

- Nach dem Anrufen des FMN S700 EURO schaltet sich das Kartentelefon nach dem eingestellten Rufzeichen zu und sendet Zeichen der folgenden Art:
200ms -Ton (ca. 830Hz) → 200ms Pause → evtl. zweiter Ton usw. → 1,2s Pause...

oder

1s -Ton (ca. 830Hz) → 1,2s Pause...

Überwachungsfunktion

- Die jeweiligen Tonfolgezyklen werden 5 mal wiederholt.
 - Während der gesamten Sendezeit einschließlich der Anrufphase ist der Gabelumschalter gesperrt, d.h. die Übertragung der Meldung kann nicht unterbrochen werden und es kann nicht telefoniert werden.
- 2) Aufbau:
- 1 Ton (200ms) Anzahl der Einzelbuchungen von 0% bis < 25%
 - 2 Töne (200ms) Anzahl der Einzelbuchungen von 25% bis < 50%
 - 3 Töne (200ms) Anzahl der Einzelbuchungen von 50% bis < 75%
 - 4 Töne (200ms) Anzahl der Einzelbuchungen von > 75%
- bzw.
- 1Ton (1s) Der Gerätezustand "Nur Notrufe" ist durch "Speicher voll" erreicht.
- 3) Systemfehlermeldung
- Wird eine Fehlfunktion in den o.g. Baugruppen ermittelt, wird dies durch Aussenden eines Zwitschertones (in 100ms Schritten alternierender Ton ca. 4 s lang) kenntlich gemacht .

b) MFV - Variante

Diese Variante ermöglicht eine genauere Spezifizierung des Inhaltes der übertragenen Meldung. Allerdings ist auf der Gegenseite eine geeignete Empfangseinrichtung zur Auswertung der Informationen erforderlich.

Die detaillierten Angaben zu Signalaufbau und -übertragung sind in der Beschreibung der Empfangseinrichtung enthalten.










Hinweis:

Bei aktiver Füllstandsmeldung ist immer das Tonrufsignal im Service-Programm auszuschalten, um eine Signalisierung des Zustandes nach außen zu vermeiden.

Überwachungsfunktion

Einstellung Fernabfrage

Die Fernabfrage wird nur ausgeführt, wenn der Anruf ausgeschaltet ist (siehe Anruf aus-/einschalten, Seite 41).

	Elektronikteil aufschließen	
	Servicetaste (rot) drücken (siehe Seite 6) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	Bitte warten
	nach einigen Sekunden erscheint	Service-Programm
	Bestätigung	Informationen
	Eingabe Zifferncode 15	Fernabfrage
	Bestätigung der Einstellung	Fernabfrage aus
<input type="checkbox"/>	Umschaltung aus / ein	Fernabfrage ein
	Bestätigung der Einstellung	Übertragung MFV
<input type="checkbox"/>	Umschaltung MFV / Ton	Übertragung Ton
	Bestätigung der Einstellung	Rufzeichen 5
<input type="checkbox"/>	Umschaltung	Rufzeichen 6
<input type="checkbox"/>	weitere Umschaltung (1...15 Rufz.)	Rufzeichen 7
<input type="checkbox"/>	...	Rufzeichen 10
	Bestätigung der Einstellung	autom. Abr. aus
	Bestätigung der Einstellung	Funktionsende
<input type="checkbox"/>	Umschaltung Funktions- / Prog.ende	Programmende
	Bestätigung der Einstellung	
	Elektronikteil schließen	

Die automatische Abrechnung Fernabfrage kann im Menüpunkt Abrechnung (siehe Seite 23) eingestellt werden. Im Menüpunkt Fernabfrage erfolgt lediglich die Anzeige des aktuellen Zustandes.

Ist die automatische Abrechnung Fernabfrage eingestellt, wird, unabhängig von der Uhrzeit, nach der Übertragung der Meldungen eine automatische Abrechnung durchgeführt (siehe Seite 23).

Überwachungsfunktion

Anmerkungen zur Überwachung der Zählimpulse

Um Manipulationen weitgehend auszuschließen, werden die Zählimpulse folgendermaßen überwacht:

1. Während des Gespräches darf kein Zählimpuls mit einer Dauer von mehr als 5 s erscheinen. Ein Impuls >5 s führt zur Zwangstrennung.
2. Nach abgeschlossener Wahl und Ausbleiben der Zählimpulse erfolgt nach 4min eine Zwangstrennung.
3. Wurde bei 5 aufeinanderfolgenden Gesprächen (abgeschlossene Wahl) innerhalb von 1 min nach Wahlende kein Zählimpuls detektiert, nimmt das Gerät den Zustand "kein Zählimpuls" ein. Dieser Zustand wird bei Aufruf des Service-Programms angezeigt und kann (nach Beseitigen der Ursachen!) gelöscht werden.
Kriterien für ein Gespräch ohne registrierten Zählimpuls:
 - erfolgte Wahl
 - 60 s nach Wahl der letzten Ziffer überschritten
 - gewählte Nummer ist nicht kartenfremd.

Die Anzeige und eventuelle Löschung dieses Zustandes erfolgt unmittelbar nach Aufruf des Service-Programms in folgender Weise:

Anzeige:

Kein Zählimpuls!

Bestätigung

Löschen? nein

Umschaltung

Löschen? ja



Bestätigung

Service-Programm

Im Service-Programm kann das weitere Verhalten des Kartentelefon festgelegt werden. Ist die Einstellung ‚Imp-Störung ein‘, lässt das Kartentelefon nach den 5 Gesprächen ‚Nur Notrufe‘ zu. Die Impulsüberwachung wird in jedem Fall weiter durchgeführt.

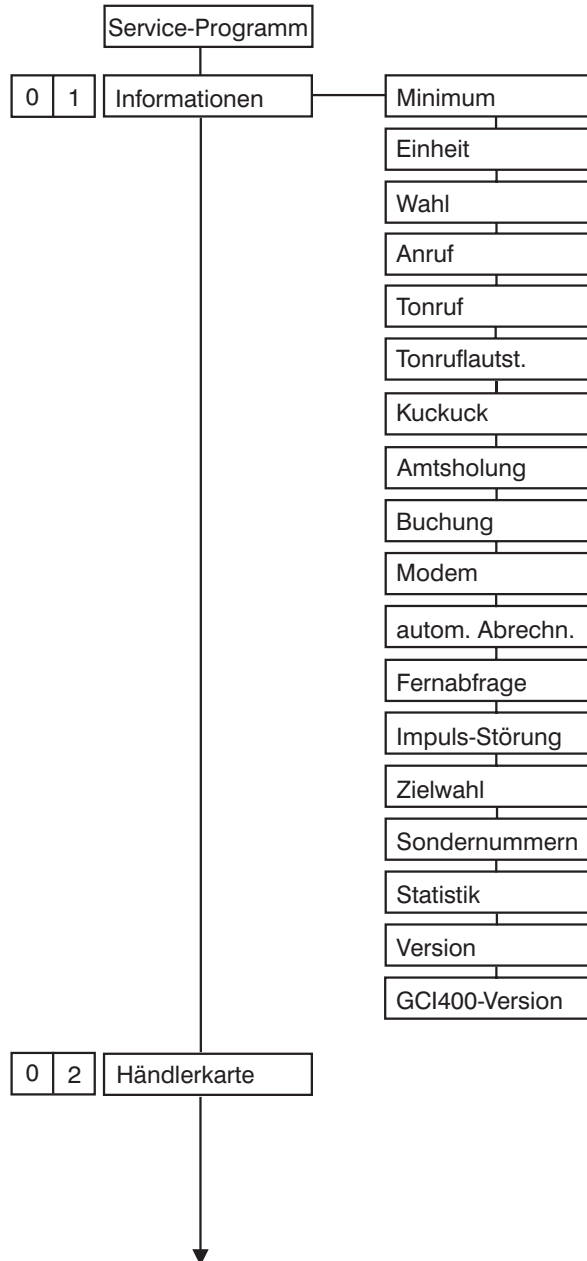
Überwachungsfunktion

Einstellung der Impuls-Störung

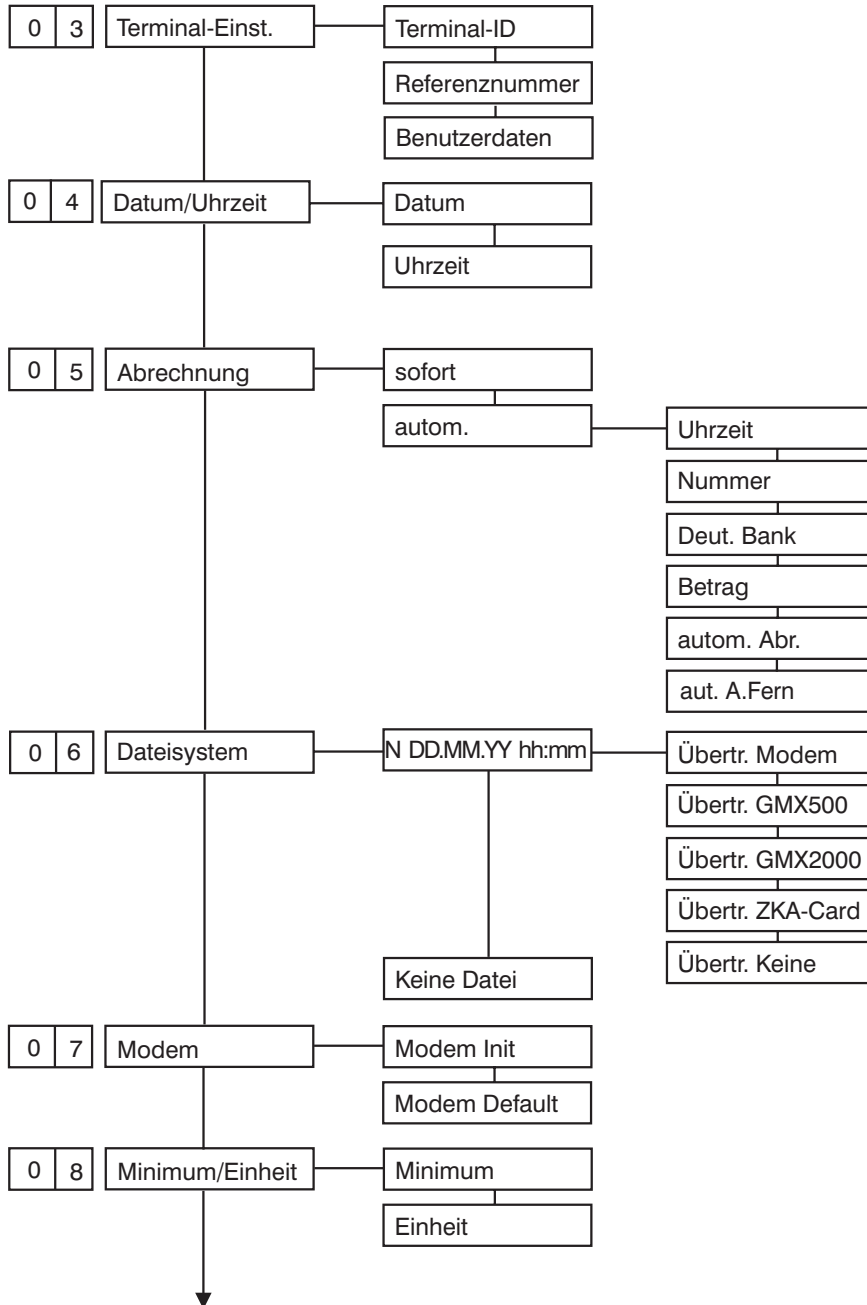
 Elektronikteil aufschließen	
Servicetaste (rot) drücken (siehe Bild) (Hörer muss dabei aufgelegt sein!)	<input type="text" value="Bitte warten"/>
nach einigen Sekunden erscheint	<input type="text" value="Service-Programm"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung	<input type="text" value="Informationen"/>
 Eingabe Zifferncode 16	<input type="text" value="Impuls-Störung"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Imp-Störung aus"/>
<input type="checkbox"/> Umschaltung aus / ein	<input type="text" value="Imp-Störung ein"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung der Einstellung	<input type="text" value="Funktionsende"/>
<input type="checkbox"/> Umschaltung Funktions- / Prog.ende	<input type="text" value="Programmende"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung der Einstellung	
Elektronikteil schließen	

Menüübersicht

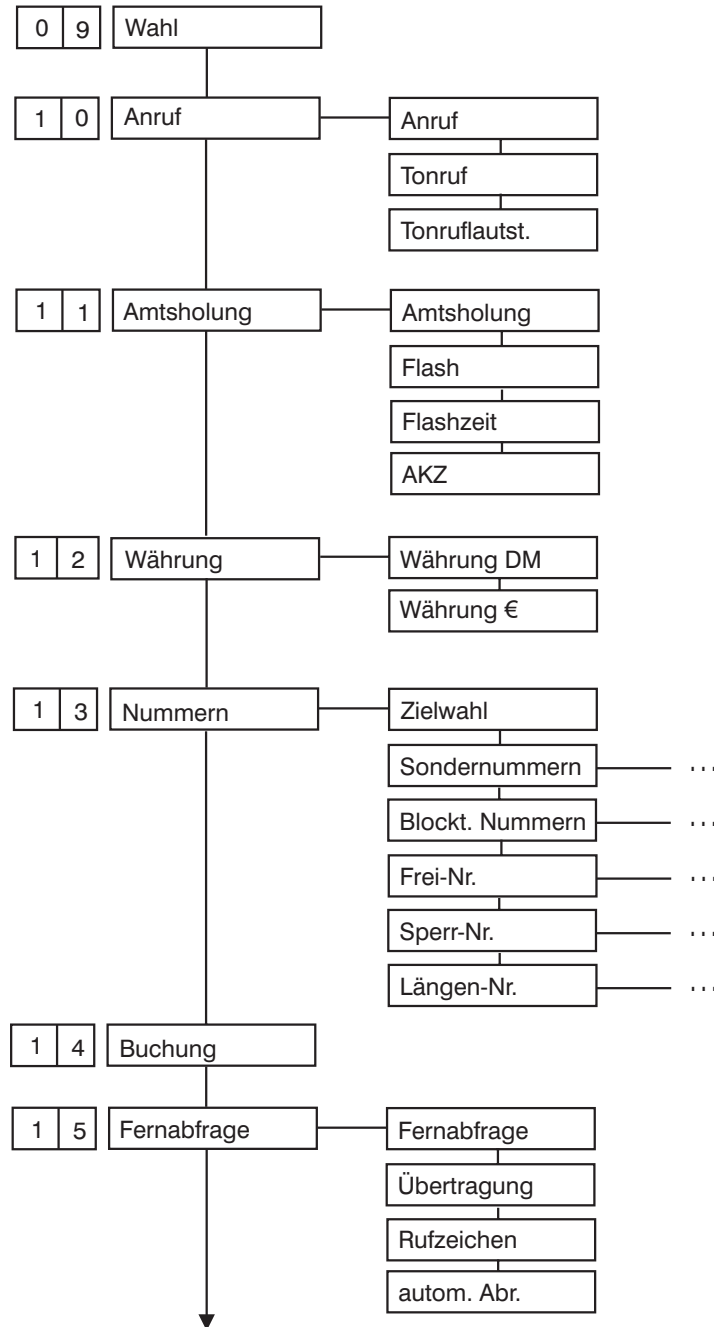
Übersicht Einstellungen:



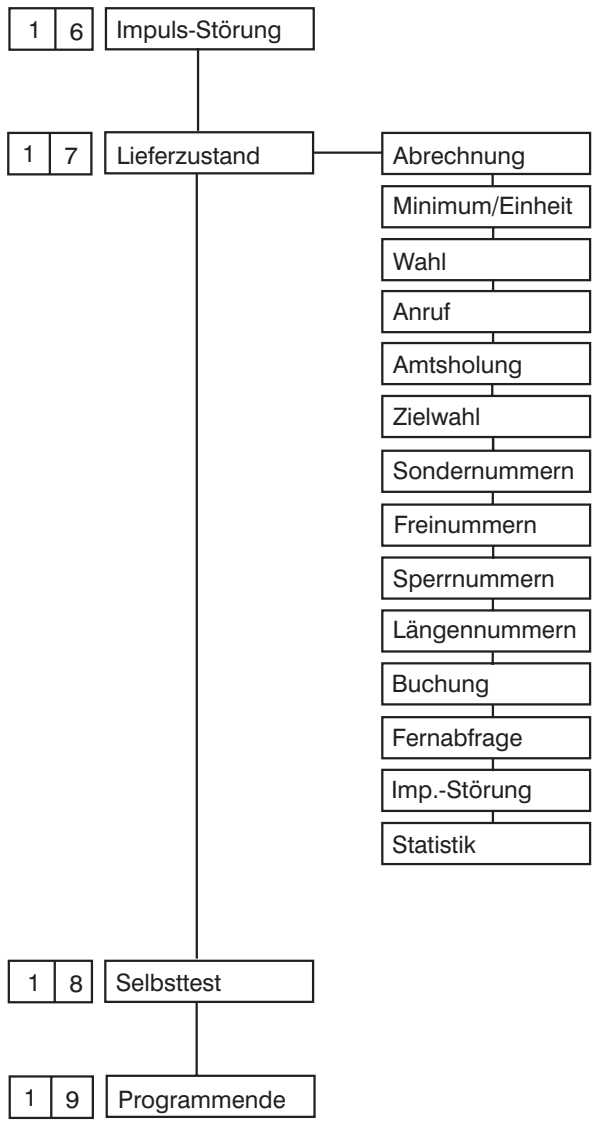
Menüübersicht



Menüübersicht



Menüübersicht





Notizen:

FMN-Fernmeldetechnik GmbH Nordhausen

Grimmelallee 4	99734 Nordhausen
Postfach 100465	99724 Nordhausen
Telefon	+49 (0) 36 31 56-50 00
Fax	+49 (0) 36 31 56-32 24
Email	info@fmn.de
Internet	www.fmncom.com

HOTLINE +49 (0) 36 31 56-34 16

bei Ihren Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Änderungen vorbehalten
FMN S700 EURO 2002.3.0621.00 Ba
Ausgabe: Nr. 11/00 (1111-3945)